

## Was sagt der DSB e.V.?

- **Anhörung** zur Fortschreibung der Produktgruppe 13 „Hörhilfen“ im Hilfsmittelverzeichnis der Krankenkassen (06.10.2020)
- **Stellungnahme** des DSB zum Stand der gestiegenen Technik bei Hörsystemen 14.01.2020
- **Stellungnahme** des DSB zur Versichertenbefragung der GKV zur Hörhilfenversorgung im Rahmen des Sachleistungsprinzips (08.07.2019).
- **Stellungnahme** des DSB zur Fortschreibung des Hilfsmittelverzeichnisses vom 20.09.2017. Leider wurden die Forderungen des DSB nicht aufgegriffen.
- **Stellungnahme des DSB e.V.:** Die neuen Festbeträge für Hörhilfen müssen den aktuellen Stand der Medizintechnik berücksichtigen! (03.11.2016)
- Versorgungsvertragspreise für Hörgeräte weiter auf Talfahrt (04.07.2016)

Die Bad Godesberger Resolution des DSB aus dem Jahr 2014 ist nach zwei Jahren aktuell wie eh und je. Wie der DSB erfuhr, hat der AOK Bundesverband wieder Versorgungsverträge gekündigt mit dem Ziel, die Vertragspreise zu senken. Diesmal sind die an Taubheit grenzend schwerhörigen Menschen betroffen (WHO-4 Verträge). Vorgesehen soll eine Absenkung um ca. 70 Euro sein.

Bereits heute liegt der Vertragspreis der AOK für an Taubheit grenzende Versicherte 85 Euro unter dem vom GKV-Spitzenverband festgelegten Festbetrag. Wenn nun noch einmal eine Absenkung um 70 Euro erfolgt, unterschreitet der neue Vertragspreis den Festbetrag um 20 Prozent.

Der Festbetrag hat seinen Sinn und Nutzen damit verloren. Er errechnet sich aus der Grenze zum unteren Preisdrittel aller für diese Personengruppe geeigneten Hörgeräte. Wenn diese Grenze nun nochmals um 20% unterschritten werden soll ist klar, dass nur noch die billigsten Hörgeräte von der Krankenkasse erstattet werden. Eine qualitätsgesicherte Versorgung ist damit nicht mehr möglich.

- DSB beschließt Bad Godesberger Resolution zur Hörgeräteversorgung und fordert die Bundesregierung zum Handeln auf (20.09.2014)
  - **Bad Godesberger Resolution**
  - **Erläuterungen** zur Bad Godesberger Resolution
- **Neue Festbeträge für Hörhilfen** veröffentlicht. (Pressemitteilung des DSB e.V. vom 16.07.2013)

- DSB fordert [Induktionsspulen in allen Hörgeräten](#) . (Stellungnahme 04.06.2012)
- Das Bundessozialgericht hat entschieden: [Erste Stellungnahme des DSB e.V.](#) (18.12.2009)  
zum Urteil des BSG (vom 17.12.2009)
- Die Entscheidung ist rechtskräftig: [Stellungnahme des DSB e.V.](#) (vom 25.03.2010)
- [Sozialrechtliche Fragen bei Hörschädigungen](#) aus anwaltlicher Sicht (April 2011)
- DSB und Hörgeräteakustikerinnung verabschieden  
[Resolution zur Qualität der Hörsystemversorgung](#) (September 2011)
- [Stellungnahme](#): Der DSB lehnt den verkürzten Versorgungsweg für Hörgeräte ab. (Januar 2007)